

## Wirtschaftswissenschaften ?

**Beitrag von „zoe\_oder\_so“ vom 1. Mai 2022 03:38**

Typischerweise studierst du SU mit einem Bezugsfach, geht es bei dir darum? (falls nein, kannst du den Rest hier einfach ignorieren 😊 )

SU hat an sich den Ansatz, Themen aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten, also aus der Sicht von verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen (Bezugsfächer / Bezugsdisziplinen).

Beim Thema Wald beispielsweise könnte und sollte man neben einem biologisch-ökologischen Blick auch z.B. kulturelle, wirtschaftliche, soziale, chemische, physikalische, technische, ... Perspektiven einnehmen und z.B. auch die wirtschaftliche Nutzung von Wald, den Wald als Naherholungsraum, den Wald als Kohlenstoffspeicher uvm. unterrichten.

Da du aber nicht alle dieser Bezugsdisziplinen in 3-5 Jahren (je nach Bundesland) sinnvoll studieren kannst, wird meistens ein Schwerpunkt in Form eines Bezugsfachs gesetzt.

Es hängt von Uni und Bundesland ab, ob du dann in dem Sinne eigentlich dein Bezugsfach mit nur wenigen sachunterrichtsdidaktischen Veranstaltungen studierst, oder ob du recht viel Sachunterrichtsdidaktik und dafür dein Bezugsfach weniger tief studierst. Ich würde - nachdem es bei mir im Studium eher das zweite ist - eher zur ersten Variante raten, weil man sonst sehr oberflächlich bleibt und dann bei sehr allgemeinen Bezugsfächern (z.B. "Naturwissenschaften") fachlich wenig mitkriegt und dann selbst zum Unterrichten nacharbeiten muss. Bei mir war es z.B. ein Semester Biologie und ein Semester kombiniert Physik und Chemie, und während ich in Biologie dann kaum etwas mitnehmen konnte, war es in den anderen beiden als kombinierte Veranstaltung in der klausurrelevanten Stofffülle extrem viel, was aber aus den Lehrveranstaltungen nicht mitzunehmen war. Auch sind die Didaktiken je nach Bezugsfach schon irgendwo unterschiedlich. Man sollte natürlich auch gucken, ob man das Bezugsfach mit denjenigen, die es direkt als Unterrichtsfach z.B. für Sek I studieren, zusammen belegt, oder ob das SU-spezifische Veranstaltungen sind.

Zumindest bei uns stehen die Bezugsfächer auch nur im Bachelor - im Master ist es jetzt allgemeiner, was sowohl Vorteile als auch Nachteile hat. Für die Ref-Bewerbung sind sie meines Wissens nach zumindest in NDS auch nicht zentral - ich habe aber aus anderen Bundesländern gehört, dass sie da zumindest im Ref noch von Relevanz sind, weil man dort auch von den Bezugsfachseminaren betreut wird. Da müsstest du also schauen, wie das in BW konkret aussieht.

Ansonsten könntest du auch Montag an der Uni deiner Wahl z.B. bei der Studienberatung anrufen und fragen, oft können die dir auch schon weiterhelfen, wie das zu verstehen ist.